

## B E S C H L U S S

aus der 6. Sitzung  
des Ausschusses für Schule, Aus- und Weiterbildung  
am Mittwoch, 26. April 2023

### 3. Förderung Schwimmunterricht

AT-23/2022

#### Antrag:

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss zu prüfen, ob es möglich ist:

- a) Das Schulschwimmen in der Freibadsaison 2023 mit dem Ziel der Erlangung eines Bronze-Abzeichen (Freischwimmer) durch Nutzung der Freibäder zu stärken?
- b) Schwimmkurse für Schulkinder auch im Rahmen einer Projektwoche der Schulen des Landkreises durchzuführen?
- c) In Abhängigkeit der verfügbaren Wasserfläche in den Freibädern des Landkreises auch an Wochenenden oder in Zeitfenster an Wochentagen der hessischen Schulferien kostenlose Schwimmkurse für sechs- bis vierzehnjährigen Kinder anzubieten?
- d) Eine Kostenübernahme für die Schwimmkurse durch die Kooperation zwischen dem Hessischen Kultusministerium mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Hessen e.V. und dem Hessischen Schwimm-Verband „Hessen lernt schwimmen“ möglich ist?
- e) Die Einbindung von DLRG und der Schwimmvereine in die Organisation der Kurse möglich ist?

Über die Ergebnisse der Prüfung wird im Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung sowie im Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Jugend, Gesundheit und Sport berichtet.

#### Beratungsergebnis:

Herr Radkovsky als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Jugend, Gesundheit und Sport erhält zunächst das Wort und eröffnet die Sitzung des Ausschusses, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Böcher zu Leitung des gemeinsamen TOP.

Herr Böcher informiert über die Tischvorlage. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt. Er verweist auf die Problematik bezüglich des bevorstehenden Umbaus des Oranienbades. Dies führt zu einer Begrenzung des Angebotes für Schulschwimmen.

Anschließend erhält der Antragssteller das Wort für weitere Ausführungen.

Frau Mais aus dem Referat des Landrats erhält das Wort und berichtet eingehend und umfassend zur Situation des Schulschwimmens, insbesondere über die bestehenden Angebote.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass der Landkreis seinen Verpflichtungen in Bezug auf das Angebot Schwimmunterricht vollumfänglich nachkommt.

Der Landrat bietet an, bei Problemen vor Ort Kontakt zur Verwaltung aufzunehmen, um gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen.

Es folgt eine Aussprache.

Am Ende der Diskussion stellt Herr Böcher fest, dass der Prüfauftrag der FWG-Fraktion durch die Stellungnahme erledigt ist. Dies gibt er dann dem Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung zur Abstimmung:

-----